

2. Berufsprofil

Das in Folge beschriebene Anforderungsprofil fasst insbesondere die klinisch-leitenden Aspekte der komplexen Struktur zusammen, einschließlich der erforderlichen Fähigkeiten, Aktivitäten, Maßnahmen und Verhaltensweisen, die ein Führungskraft in ihrer Position vorzuweisen hat.

Dieses Profil erfordert eine Reihe von Kenntnissen, Fähigkeiten und Erfahrungen, die der Kandidat nachweisen muss, um die geforderte Führungsposition ausüben zu können:

Allgemeine Kompetenzen:

- Kompetenzen in clinical-governance, service-design und operations management.
- Managementausbildung.
- Hohe Dienstleistungsorientierung.
- Teamfähigkeit.
- Soziale Fähigkeiten und Organisationstalent.
- Spezifische Erfahrung im Bereich der Didaktik im medizinischen Bereich, mit Fokus auf kompetenzbasierte Ausbildungsmodelle.
- Innovationsorientierung: Bereitschaft zu Veränderungen, analytisches Denken, Implementierung neuer Prozesse und Arbeitsmethoden sowie Weiterentwicklung von Innovationsprojekten und eine konstruktive Fehlerkultur.
- Nachgewiesene Erfahrung im Controlling (Planung, Monitoring, Überprüfung von Zielen und Leistungen) und Kenntnisse im Personalmanagement unter Berücksichtigung des derzeit gültigen Vertragsrechts.
- Kenntnis der für das jeweilige Personal derzeit gültigen Vertragsrechts.

Erwartete Kompetenzen im klinischen Bereich:

- Nachgewiesene Managementkompetenz in Führungspositionen in mittel bis großen Gesundheitsbetrieben.
- Führungserfahrung und organisatorische Fähigkeiten im Management der spezifischen Aktivitäten der Organisationseinheit.

2. Profilo professionale (SERV PSICOL BX)

Il profilo del ruolo di seguito descritto sintetizza, in particolare per gli aspetti clinico-dirigenziali della struttura complessa, le competenze richieste, nonché le attività, le azioni e i comportamenti che il dirigente deve attuare per lo svolgimento del proprio ruolo.

Questo profilo richiede una serie di conoscenze, abilità ed esperienze che il candidato deve possedere per ricoprire il ruolo richiesto:

Competenze generali:

- Competenze nelle aree di governo clinico, design dei servizi e operations management.
- Formazione manageriale.
- Personalità con un elevato orientamento di servizio.
- Capacità di lavorare in gruppo.
- Personalità dinamica con abilità sociali e talento organizzativo.
- Esperienza specifica nel campo della didattica in area medica, con particolare attenzione ai modelli formativi basati sulle competenze.
- Orientamento all'innovazione: disponibilità al cambiamento, pensiero analitico, implementazione di nuovi processi e metodologie di lavoro, ulteriore sviluppo di progetti di innovazione, cultura dell'errore costruttivo.
- Comprovata esperienza e conoscenza del ciclo di budget (programmazione, controllo, monitoraggio, programmazione e gestione dei fattori produttivi, revisione periodica degli obiettivi e delle prestazioni), delle tecniche di gestione delle risorse umane, con specifico riferimento alle normative contrattuali vigenti.
- Conoscenza delle normative contrattuali vigenti per il personale di competenza.

Competenze attese in ambito clinico:

- Documentata competenza gestionale maturata in posizioni di responsabilità di articolazioni organizzative di medie-grandi dimensioni.
- Esperienza gestionale ed organizzativa nella gestione dell'attività specifiche dell'unità operativa.

- Kenntnis der relevanten gesetzlichen/regulatorischen Rahmenbedingungen auf europäischer, nationaler und regionaler Ebene.
- Umfassende Erfahrung im Bereich der klinischen Psychologie im Krankenhaus- und territorialen Setting.
- Klinische und organisatorisch-verwaltungstechnische Kenntnisse und Erfahrungen in Anwendung von diagnostischen und therapeutischen Behandlungspfaden im Bereich der psychologischen Beratung und Psychotherapie im Erwachsenen- und Kindesalter im Zuständigkeitsbereich, Entwicklungs- und Erwachsenenneuropsychologie, Krisenintervention und Notfallpsychologie, sowie die medizinische und Gesundheitspsychologie.
- Erfahrung im Bereich klinische Perinatalpsychologie, insbesondere im Hinblick auf Mutter-Fötus Medizin, Risikoschwangerschaften und neonatale Pathologie.
- Kompetenz und berufliche Erfahrung im Bereich der klinischen Organisationspsychologie und des organisatorischen Wohlbefindens im Gesundheitswesen, insbesondere die Planung und Umsetzung von Interventionen zur Bewältigung von organisatorischen Dynamiken bei Mitarbeiter/innen des Sanitätsbetriebes im Zusammenhang mit Arbeitsbelastung und/oder arbeitsbezogenem Stress sowie die Förderung des organisatorischen Wohlbefindens.
- Kompetenz und Erfahrungen in der Planung und Durchführung von gezielten Präventionsmaßnahmen.
- Erfahrung in der Gestaltung der psychologischen Aktivitäten und der Prozesse für eine effiziente Nutzung von Räumen, Zeit, Technologien und Arbeitsmethoden in enger Abstimmung mit anderen Einheiten, insbesondere solchen, in denen psychologische Aktivitäten regelmäßig durchgeführt werden.
- Erfahrung in der Gewährleistung von Gesundheitsdienstleistungen unter Verwendung innovativer Technologien (E-Health) zur Diagnose, Behandlung und Prävention von psychischen Störungen.
- Fähigkeit in Tutorship, Planung von Weiter- und Ausbildungsprogrammen.
- Erfahrung in multidisziplinären Arbeitsgruppen.
- Conoscenza del contesto normativo/regolamentare - europeo, nazionale e regionale - di riferimento.
- Esperienza consolidata nell'ambito della psicologia clinica sia in setting ospedaliero che territoriale.
- Conoscenza ed esperienza clinica ed organizzativo-gestionale relativa ai percorsi diagnostici e assistenziali della consulenza psicologia e psicoterapia, dell'età adulta e dell'età evolutiva per quanto di competenza, neuropsicologia dell'età adulta ed evolutiva, gestione di acuzie psicologia dell'emergenza, come anche psicologia nella medicina e della salute.
- Capacità ed esperienza gestionale e clinica nella psicologia perinatale, con particolare attenzione alla medicina materno fetale e gravidanze a rischio e alla patologia neonatale.
- Competenza ed esperienza professionale nell'ambito della psicologia clinica dell'organizzazione e sul benessere organizzativo in ambito sanitario e, in particolare, nella progettazione e realizzazione di interventi sulle dinamiche organizzative rivolti ai collaboratori dell'Azienda sanitaria sul disagio e/o stress connesso alla dimensione lavorativa e sulla promozione del benessere organizzativo.
- Competenza ed esperienza nella pianificazione e attuazione di misure di prevenzione mirate.
- Esperienza nella gestione delle attività e dei processi in ambito psicologico per un efficiente utilizzo degli spazi, dei tempi, delle tecnologie e delle modalità di lavoro in raccordo con le altre unità, in particolare quelle presso le quali viene erogata stabilmente attività psicologica.
- Esperienza nell'erogazione di servizi di assistenza sanitaria tramite il ricorso a tecnologie innovative (e-health) utili alla diagnosi, trattamento e prevenzione di disturbi psicologici.
- Capacità di pianificare e svolgere percorsi di formazione, supervisione e tutoraggio.
- Comprovata esperienza in gruppi di lavoro multidisciplinari.

Erwartete Kompetenzen in den Bereichen Leadership und Personalmanagement:

- Der Direktor kennt die Vision und den Auftrag des Sanitätsbetriebes, um die Entwicklung und Umsetzung der operativen Ziele unterstützen zu können.
- Der Direktor kennt epidemiologische Daten und deren Bedeutung sowie wichtige wissenschaftliche Fortschritte im Bereich, um aktiv

Competenze attese nell'area della leadership e nella gestione del personale:

- Il Direttore deve conoscere i concetti della vision e della mission dell'organizzazione, a supporto dello sviluppo e della realizzazione degli obiettivi operativi.
- Deve conoscere i dati epidemiologici, il loro significato e le principali innovazioni scientifiche e di settore al fine di individuare e pro-

berufliche, organisatorische und zwischenmenschliche Veränderungen zu erfassen und zu fördern.

- Der Direktor kennt Techniken im Bereich des Personalmanagements, um das Personal der Abteilung mit deren beruflichen und organisatorischen Fähigkeiten zu planen, einzusetzen, zu koordinieren und zu bewerten.
- Der Direktor ist in der Lage die technischen und materiellen Ressourcen innerhalb des Budgets zu planen und zu verwalten.
- Der Direktor verfügt spezifische Kompetenzen in Bereichen des Konfliktmanagements und in der Förderung und Weiterentwicklung des Personals.
- Der Direktor zeigt die Fähigkeit technologische und organisatorische Innovationen einzubringen und zu fördern.

Zu erwartende Kompetenz im Bereich Clinical Governance:

- Mitarbeit zur Verbesserung der Dienste und der Governance von Therapie- und Betreuungsprozessen durch die Anwendung von Leitlinien, Ausarbeitung von klinischen Protokollen und diagnostisch-therapeutischen Pfaden in Zusammenarbeit und Einbindung, sowohl mit dem territorialen Betreuungsnetzwerk zur Förderung der Kontinuität der Betreuung als auch mit den Krankenhauseinrichtungen.
- Überwachung, Berichterstattung und Management von near miss und unerwünschten Ereignissen, Anwendung betrieblicher Richtlinien zu klinischen Risiken und Patientensicherheit, Förderung und Anwendung von Arbeitsmethoden und -verfahren, die geeignet sind, die klinischen Risiken für Benutzer und Mitarbeiter zu minimieren. Beteiligung an der Entwicklung, Einführung und Umsetzung neuer organisatorischer und berufsbezogener Modelle, sowie Unterstützung bei der Anwendung neuer Betreuungstechniken, um die Qualität der Therapie und Betreuung zu verbessern.
- Kenntnisse im Bereich des internen Auditmanagements und der Maßnahmen zur Qualitätsförderung.

Aufgaben:

- Die Abteilung fördert die Einführung von Betriebsrichtlinien zum klinischen Risikomanagement und Patientensicherheit, um Prozeduren einzuführen, die das klinische Risiko für Patienten und Mitarbeitenden minimieren und ein Incident Reporting fördern.
- Trägt in Übereinstimmung mit der Betriebsdirektion zur Erreichung der Budgetziele bei.
- Unterstützt die von der Gesundheitsbetrieb geförderten Aktivitäten zur Entwicklung der Fakultät für Medizin und Chirurgie in der Provinz Bozen.

muovere attivamente cambiamenti professionali, organizzativi e relazionali.

- Deve conoscere le tecniche di gestione delle risorse umane; deve essere in grado di programmare, impiegare, coordinare e valutare il personale della struttura in termini di competenze professionali e comportamenti organizzativi.
- Deve essere in grado di pianificare e gestire le risorse tecniche e materiali nell'ambito del rispettivo budget.
- Possiede competenze specifiche nel campo della gestione dei conflitti e nella promozione e sviluppo delle competenze del personale.
- Dimostra la capacità di introdurre e promuovere innovazioni tecnologiche e organizzative.

Competenze attese nel campo del governo clinico

- Collaborare per il miglioramento dei servizi e del governo dei processi terapeutico-assistenziali attraverso la consultazione di linee guida, la predisposizione di protocolli clinici e percorsi diagnostico-terapeutici in collaborazione e integrazione sia con la rete territoriale di assistenza per favorire la continuità assistenziale sia con le Strutture ospedaliere.
- Attuare il monitoraggio, la segnalazione e la gestione dei near miss e degli eventi avversi, adottare le politiche aziendali del rischio clinico e della sicurezza dei pazienti, promuovendo e applicando modalità di lavoro e procedure in grado di minimizzare il rischio clinico per gli utenti e gli operatori. Partecipare alla creazione, introduzione e implementazione di nuovi modelli organizzativi e professionali, così come promuovere l'utilizzo di nuove tecniche assistenziali, al fine di implementare la qualità delle cure e dell'assistenza.
- Conoscenza della gestione di audit interni e misure per la promozione della qualità.

Compiti:

- Favorisce l'adozione di politiche aziendali di gestione del rischio clinico e della sicurezza dei pazienti orientati all'attuazione di modalità e procedure in grado di minimizzare il rischio clinico per gli utenti e gli operatori e alla promozione di attività di incident reporting.
- Contribuisce in accordo con la Direzione aziendale al raggiungimento degli obiettivi di budget.
- Supporta le attività promosse dall'Azienda sanitaria per lo sviluppo della Facoltà di Medicina e Chirurgia in Provincia di Bolzano.

- Fachliche Leitung und strategische Entwicklung des Psychologischen Dienstes.
- Koordination und Sicherstellung der psychologischen Diagnostik und Therapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
- Supervision und Qualitätskontrolle in den Fachbereichen.
- Personalführung und -entwicklung: Unterstützung, Förderung und Fortbildung der Psychologen/innen, sowie Budgetverantwortung und effiziente Ressourcenplanung.
- Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsdiensten (z. B. Psychiatrie, Neurologie, Pädiatrie) sowie externen Partnern (z. B. Schulen, Sozialdienste, Justizwesen).
- Sicherstellung der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und ethischer Richtlinien.
- Entwicklung neuer Versorgungskonzepte und Innovationen.
- Gewährleistet die Erfüllung folgender Aufgaben des Dienstes:
 - Beantwortet Anfragen zur Beratung für psychodiagnostische Bewertungen und psychologische und/oder psychotherapeutische Unterstützung, insbesondere in Krankenhausabteilungen im perinatalen Bereich, im neuropsychologischen Bereich, im Bereich der pädiatrischen Palliativversorgung, im Bereich des sexuellen Missbrauchs und der schweren Misshandlung, für Opfer von Gewalt.
 - Beantwortet Anfragen zur Bewältigung psychologischer und emotionaler Krisen des Patienten und/oder seiner Betreuer.
 - Klinische Koordination mit den Spezialisten der überweisenden multidisziplinären Krankenhaus-Teams, um die notwendigen psychologischen Interventionen zu strukturieren und die Kontinuität der Betreuung innerhalb und außerhalb des Krankenhauses zu fördern.
- Fördert wissenschaftliche Aktivitäten in den klinischen Bereichen der Krankenhaus- und Gemeindepsychologie.
- Arbeitet aktiv an den Aktivitäten des betrieblichen Netzwerkes für psychische Gesundheit mit.
- Direzione tecnica e sviluppo strategico del Servizio psicologico.
- Coordinamento e garanzia della diagnostica psicologica e della terapia per l'adulto e l'età evolutiva.
- Supervisione e controllo della qualità nelle aree specialistiche.
- Gestione e sviluppo del personale: Sostegno, supporto e formazione degli psicologi, responsabilità di budget e pianificazione efficiente delle risorse.
- Collaborazione con altri servizi sanitari (p.e. Psichiatria, neurologia, pediatria) e partner esterni p.e. scuole, servizi sociali, autorità giudiziarie).
- Salvaguardia e rispetto di obblighi di legge e di linee guida etiche.
- Sviluppo di nuovi concetti assistenziali e innovazioni.
- Garantisce l'erogazione dei seguenti compiti del Servizio:
 - Risponde alle richieste di consulenza per valutazione psicodiagnostica e supporto psicologico e/o psicoterapico, in particolare presso Unità Operative ospedaliere in area perinatale in area neuropsicologica; nell'area delle cure palliative pediatriche; nell'area dell'abuso sessuale e grave maltrattamento, per le vittime di violenza.
 - Risponde alle richieste di intervento sulla crisi psicologica ed emozionale per la/il paziente e/o i suoi caregiver.
 - Coordinamento clinico con gli specialisti delle equipe multidisciplinari ospedaliere invianti per strutturare gli interventi psicologici necessari favorendo la continuità assistenziale intra ed extraospedaliera.
- Promuove l'attività scientifica nelle aree cliniche proprie della psicologia ospedaliera e territoriale.
- Collabora attivamente alle attività della rete aziendale di salute mentale.